Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer, 30 Fragen in 60 Minuten!

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Unter sonst gleichen Bedingungen, wenn die Höhe zunimmt:

a) Nehmen Auftrieb und Widerstand zu.
b) Nimmt der Auftrieb zu und der Widerstand ab.
c) Nehmen Auftrieb und Widerstand ab.
d) Nimmt der Auftrieb ab und der Widerstand zu.

02. Sie fliegen mit 10 m/s. Ihre Geschwindigkeit in Knoten beträgt:

a) 30 kt.
b) 100 kt.
c) 60 kt.
d) 20 kt.

03. Die Windrichtung wird durch den Winkel zwischen der geografischen Nordrichtung und Folgendem angegeben:

a) der Richtung, aus der der Wind kommt, im Gegenuhrzeigersinn gezählt.
b) der Richtung, in die der Wind weht, im Gegenuhrzeigersinn gezählt.
c) der Richtung, aus der der Wind kommt, im Uhrzeigersinn gezählt.
d) der Richtung, in die der Wind weht, im Uhrzeigersinn gezählt.

04. In A2 darf der Mindestabstand nur dann auf bis zu 5 m verringert werden, wenn:

a) der Langsamflugmodus aktiviert ist und die Lage weiterhin mit der Sicherheit vereinbar bleibt.
b) der Fernpilot oberhalb von 120 m fliegt.
c) die Drohne keine Klassenkennzeichnung besitzt.
d) der Bereich stärker frequentiert ist als erwartet.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Die Wolken werden nach ihrer Höhe in Stockwerke eingeteilt. Welche Wolkengattung gehört zu den hohen Wolken und besteht überwiegend aus Eiskristallen?

a) Der Cirrus (Ci).
b) Der Stratus (St).
c) Der Stratocumulus (Sc).
d) Der Nimbostratus (Ns).

06. In der Troposphäre beträgt die durchschnittliche Temperaturabnahme je 1000 ft:

a) 2 °C.
b) 0,65 °C.
c) 0,2 °C.
d) 5 °C.

07. Eine Menschenansammlung stellt ein besonderes Risiko dar, weil:

a) es nicht möglich ist, eine Flugbahn ohne Gefährdung Unbeteiligter zu gewährleisten.
b) sie die Masse des UAS verringert.
c) sie den Langsamflugmodus überflüssig macht.
d) sie den Flug über die Menge erlaubt.

08. Die verschiedenen Steuermodi, vom stabilsten zum am wenigsten stabilen, sind:

a) Attitude, manuell, GPS.
b) Attitude, GPS, manuell.
c) GPS, Attitude, manuell.
d) Manuell, Attitude, GPS.

09. Die angezeigte Überziehgeschwindigkeit (Abrissgeschwindigkeit) eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs) ändert sich hauptsächlich mit:

a) der Farbe der Zelle
b) der Art der IGN-Karte
c) der Masse und dem Lastfaktor
d) dem Batteriestand der Fernsteuerung

10. Starker Wind erhöht in A2 das Risiko am Boden, weil er:

a) das UAS zu Personen abtreiben oder den Anhalteweg verlängern kann.
b) die Masse des UAS verringert.
c) die Mindestabstände aufhebt.
d) den Langsamflugmodus in allen Fällen verpflichtend macht.

11. Welche Aussagen treffen in Bezug auf Batterien zu? 1) Ein Temperaturabfall kann die verfügbare Leistung verringern 2) Eine alternde Batterie kann einen höheren Innenwiderstand aufweisen 3) Ein höherer Innenwiderstand kann unter Last zu einem Spannungsabfall führen 4) Die nutzbare Kapazität bleibt mit der Zeit streng konstant

a) 2, 3 und 4
b) 1 und 2
c) 1, 3 und 4
d) 1, 2 und 3

12. Der Strahlungsnebel bildet sich bevorzugt:

a) nur im Gebirge
b) bei starkem Wind und bedecktem Himmel
c) nur über dem Meer
d) bei klarem Himmel und schwachem Wind

13. Die Windrichtung wird üblicherweise angegeben:

a) in Bezug auf rechtweisend Nord
b) in Bezug auf den vom Luftfahrzeug geflogenen Kurs
c) in Bezug auf rechtweisend Süd
d) in Bezug auf missweisend Nord

14. Der Sicherheitsbereich am Boden muss hauptsächlich angepasst werden an:

a) den UAS-Typ, die Höhe, die Geschwindigkeit und die Umgebung.
b) die Marke des verwendeten Telefons.
c) die Auflösung der Kamera.
d) die Anzahl der geplanten Fotos.

15. Die mechanische Turbulenz hängt vor allem zusammen mit:

a) dem Gelände und den Hindernissen
b) ausschließlich der Luftfeuchtigkeit
c) in erster Linie der nächtlichen Ausstrahlung
d) dem Vorhandensein von Altocumulus

16. In einer Meldung weist der Code „CAVOK“ auf das Fehlen (beobachtet oder vorhergesagt) ungünstiger Wettererscheinungen hin. Er schließt jedoch nicht das Vorhandensein aus von:

a) starkem Wind
b) CB in der Höhe
c) einer Sicht < 10 km
d) Bodennebel

17. Das Fail-Safe-Verfahren muss vor dem Flug getestet oder überprüft werden, weil es:

a) das Verhalten des UAS bei Signalverlust oder einem kritischen Problem bestimmt.
b) den örtlichen Luftdruck angibt.
c) die Windstille gewährleistet.
d) die Versicherung des Betreibers ersetzt.

18. Ein Einsatz in der Nähe einer Schule, eines Marktes oder einer öffentlichen Veranstaltung muss:

a) streng abgesichert oder verschoben werden, wenn die Abstände und die Exposition nicht beherrscht werden.
b) wie ein leeres Gebiet behandelt werden.
c) nur im Sportmodus durchgeführt werden.
d) ohne vorherige Information durchgeführt werden.

19. Welche Aussage über die Konvektion ist richtig?

a) Die Konvektion ist ein Wärmetransport durch Wärmeleitung zwischen dem Boden und der angrenzenden Luft
b) Die Konvektion erzeugt eine vertikale Durchmischung aufgrund von Dichteunterschieden
c) Eine Abkühlung an der Basis einer Luftmasse begünstigt die Konvektion
d) Die Konvektion wird häufig durch Schichtwolken (stratiforme Wolken) sichtbar gemacht

20. Welche Aussagen zur Flugdauer sind zutreffend? 1) Sie hängt vom Missionsprofil ab 2) Sie hängt vom Wind und von der Temperatur ab 3) Sie hängt vom Zustand der Batterie ab 4) Sie ist von Flug zu Flug vollkommen konstant

a) 1, 3 und 4
b) 1, 2 und 3
c) 1 und 2
d) 2, 3 und 4

21. Ein schwereres UAS erfordert in der Regel:

a) größere Sicherheitsabstände wegen der möglichen Aufprallenergie.
b) geringere Abstände, weil es stabiler ist.
c) keine zusätzliche Überprüfung.
d) einen grundsätzlichen Flug über Personen.

22. In der Aerologie befinden sich die Abwinde (Lee-Abwinde):

a) im Aufwindbereich des Reliefs.
b) entlang des Reliefs auf der Leeseite.
c) entlang des Reliefs auf der Luvseite.
d) auf dem Kamm des Reliefs.

23. Der Einsatz eines Luftraumbeobachters am Boden ist sinnvoll, wenn:

a) er es erlaubt, ohne EU-Kompetenznachweis A2 zu fliegen.
b) er hilft, Zugänge oder tote Winkel zu überwachen, ohne die Rolle des Fernpiloten zu übernehmen.
c) er den Flug hinter einem Gebäude erlaubt.
d) er die Luftraumbeschränkungen aufhebt.

24. Ein Propellerschutz kann bestimmte Risiken verringern, darf jedoch nicht betrachtet werden als:

a) eine Erlaubnis zum absichtlichen Kontakt mit Personen.
b) eine je nach UAS mögliche mechanische Hilfe.
c) ein vor dem Flug zu prüfendes Element, sofern er montiert ist.
d) ein Mittel, um bestimmte leichte Verletzungen zu begrenzen.

25. Der Abstand von 30 m in A2 entspricht:

a) der höchstzulässigen Höhe in der offenen Kategorie.
b) dem horizontalen Mindestabstand zu unbeteiligten Personen im Standardfall.
c) dem Mindestabstand zu jedem Industriegebäude.
d) der Mindestreichweite der Fernsteuerung.

26. Die Schwerpunktberechnung ermöglicht zu überprüfen, dass das Fluggerät:

a) Genug Treibstoff für den vorgesehenen Flug hat.
b) Innerhalb der bei der Zulassung bestimmten Grenzen der Stabilität und Steuerbarkeit bleibt.
c) Die maximale Masse ohne Treibstoff nicht überschreitet.
d) Die maximale Masse in Abhängigkeit von der Höhe nicht überschreitet.

27. Die Gruppe PROB30 in einem TAF bedeutet:

a) Wahrscheinlichkeit von 30 %, dass eine Erscheinung eintritt
b) Sicht 3000 m
c) Wolken in 3000 ft
d) Böen mit 30 kt

28. Die Gleitzahl eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs) ist:

a) das Verhältnis Auftrieb/Widerstand
b) die Masse geteilt durch die Leistung
c) die Höhe geteilt durch die Geschwindigkeit
d) das Verhältnis Schub/Gewicht

29. Welche Aussagen treffen für eine Starrflügel-Drohne zu? 1) Der Lastvielfache beträgt 1 im stationären horizontalen Geradeausflug 2) Der Lastvielfache ist im stabilisierten Kurvenflug kleiner als 1 3) Der Lastvielfache nimmt mit der Querneigung zu 4) Die Zunahme des Lastvielfachen erhöht die Überziehgeschwindigkeit

a) 1 und 3
b) 1 und 4
c) 2, 3 und 4
d) 1, 3 und 4

30. Eine Bö kann bei einem Starrflügler (Flächenflugzeug) hervorrufen:

a) das Verschwinden des Gewichts
b) keinerlei aerodynamische Veränderung
c) eine Änderung des Anstellwinkels und damit des Auftriebs
d) einen Motorausfall

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer, 30 Fragen in 60 Minuten!

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **D**	03: **C**	04: **A**
05: **A**	06: **A**	07: **A**	08: **C**
09: **C**	10: **A**	11: **D**	12: **D**
13: **A**	14: **A**	15: **A**	16: **A**
17: **A**	18: **A**	19: **B**	20: **B**
21: **A**	22: **B**	23: **B**	24: **A**
25: **B**	26: **B**	27: **A**	28: **A**
29: **D**	30: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer, 30 Fragen in 60 Minuten!

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it